

Der alte Mann und der Fernseher

Kurzgeschichte von Roswitha Vetter



Die Entscheidung war gefallen. Über einen Monat hatte der alte Mann überlegt, abgewogen und gerechnet, alleine in seiner winzigen Wohnung im Siedlungsviertel. Heute nun war er auf die Bank gegangen, mit zittrigen Knien und doch irgendwie angenehm beschwingt. Sein Herz hatte heftig geklopft, als er die tausend Euro von seinem Konto abhob. Eigentlich konnte es sich der alte Mann gar nicht leisten. Mit einem zufriedenen Lächeln auf den schmalen Lippen humpelte er aus dem Bankgebäude. Es war nicht weit zum Fernsehgeschäft, den Weg kannte er inzwischen genau. Fast täglich war er ihn in den letzten Wochen gegangen, hatte sich den Farbfernseher mit Fernbedienung angeschaut und immer wieder erklären lassen. Und heute würde er ihn holen gehen. Nur noch eine Straße war zu überqueren. Aber eine äußerst unangenehme Straße. Die Rotphase war oft zu kurz für ihn. Ungeduldig wartete er am Straßenrand, ein beträchtliches Stück von der heimtückischen Ampel entfernt. Fest hielt er seinen Stock umklammert. Da, eine Lücke in der Autoschlange. Entschlossen machte er einen Schritt nach vorn. Ohrenbetäubendes Hupen: ein Bus. Viel zu schnell kam er daher. Rasch brachte sich der alte Mann in Sicherheit. Er stolperte, sein Stock fiel zu Boden, die einzige Stütze, ohne die er sich unsicher und verloren fühlte. Er wusste, wenn er sich nach ihm bückte, würde ihm schwindelig. Und das so nah am Straßenrand! Hilfesuchend drehte er den Kopf, doch die Leute hasteten vorüber, ohne ihn zu beachten. Also ließ er sich vorsichtig auf den Boden nieder. Was blieb ihm anderes übrig! Er taumelte, schwarze Ringe tanzten vor seinen Augen. Hart kniete er auf dem Pflaster, die Hände abgestützt. Plötzlich hörte er ein Knattern in unmittelbarer Nähe. Er schrak zusammen. Es war ein Motorrad. Genau vor ihm hielt es. Eine Gestalt sprang herunter und kam auf ihn zu. Behutsam richtete sie ihn auf und drückte ihm den Stock in die Hand. Der alte Mann sah sich erstaunt nach dem Befreier aus seiner misslichen Lage um. Und da brach in dem greisen Gesicht das Staunen aus. Der, den er da vor sich hatte, war ein junger Mann auf schlaksigen Beinen, die in engen Jeans steckten. Eine glänzende Lederjacke fehlte nicht. Der alte Mann misstraute seinen müden Augen, zog umständlich eine Brille aus der Innentasche und setzte sie auf die Nase. Tatsächlich! Das war ein Halbstarker, ein Rocker oder wie die heißen. Das sollten doch so Burschen sein, die keinen Respekt vor anderen Leuten haben, die sich nur schlecht benehmen. Die ganz einfach ständig aus der Rolle fallen. Der Rocker brachte ihn über die Straße. Nachdenklich humpelte der alte Mann weiter, und schon war er tatsächlich an dem Fernsehgeschäft vorbeigegangen. Dabei griff er in seine Tasche! Ihm stockte der Atem. Hastig wühlte er darin herum. Er untersuchte auch noch die zweite Jackentasche, doch beide waren leer. Das Geld war verschwunden. Der alte Mann umklammerte seinen Stock, die andere Hand suchte an einer Hauswand Halt. Aus der Traum vom Farbfernseher und auch kein Geld mehr! Motorradknattern schreckte ihn abermals auf. „Da sind Sie ja.“ Es war der Rocker. Er zog etwas aus seiner Lederjacke. „Sie haben das vorhin verloren.“ Das Geld! Der alte Mann seufzte. Ein Lächeln huschte über sein Gesicht, mit zitternden Händen nahm er das Geld entgegen. Er holte fünfzig Euro heraus und reichte diese dem Rocker. „Lassen Sie nur!“, sagte dieser und brauste davon. Lange sah ihm der alte Mann nach. Und er war ganz sicher, dass er das mit den Rockern irgendwie durcheinandergebracht hatte.

Der alte Mann und der Fernseher - Kurzgeschichte von Roswitha Vetter

☐ Text 1)

Inhaltsangabe - Analyse



In der Geschichte „Der alte Mann und der Fernseher“ geht es um einen alten Mann, der einen Fernseher kaufen möchte.

Der alte Mann entscheidet nach langem Überlegen, einen neuen Fernseher zu kaufen. Deshalb geht er auf die Bank, wo er Geld für den Kauf besorgt. Der Mann ist sehr glücklich und begibt sich zum Fernsehgeschäft.

Unterwegs musste der alte Mann über eine Straße gehen, die er als gefährlich und unangenehm empfindet. Auf dieser Straße fahren viele Autos und für ihn ist es schwer, auf die andere Seite zu kommen. Während er am Straßenrand wartet, fällt sein Stock auf den Boden. Beim Versuch, den Stock zu heben, wird dem Alten schlecht. Er kniet auf dem Asphalt. Niemand der Passanten hilft ihm. In diesem Moment kommt ein Rocker und bringt den Mann über die Straße. Dieser ist überrascht, weil er keine gute Meinung über den Rocker hat. Als der Greis beim Fernsehgeschäft ankommt, stellt er fest, dass sein Geld verschwunden ist. Verzweifelt lehnt er sich an eine Wand. Plötzlich kommt der Rocker wieder und sagt, dass der alte Mann sein Geld verloren hat, und gibt es ihm. Der Mann ist sehr überrascht, nimmt es und bedankt sich. Er möchte dem Rocker 50 Euro geben, doch der Rocker nimmt das Geld nicht an und geht seines Weges.

Ich finde die Geschichte super, weil der Rocker gut ist.



Der alte Mann und der Fernseher - Kurzgeschichte von Roswitha Vetter

☐ Text 2)

Inhaltsangabe - Analyse



In der Kurzgeschichte „Der alte Mann und der Fernseher“ von Roswitha Vetter geht es um einen alten Mann, der einen Fernseher kaufen möchte und auf dem Weg dorthin sowohl böse als auch freudige Überraschungen erlebt.

Nach langem Überlegen beschließt er, einen neuen Fernseher zu kaufen. Deshalb geht er auf die Bank, wo er Geld für den Kauf besorgt.

Beim Versuch, eine vielbefahrene Straße zu überqueren, wird er von einem Bus angehupt, stolpert und lässt seinen Stock fallen. Als er den Stock aufheben will, wird dem Alten schwindlig. Er kniet auf dem Asphalt. Niemand der Passanten kümmert sich um ihn.

Ein Rocker hält sein Motorrad an, hilft ihm auf und gibt ihm seinen Stock. Dann begleitet er den alten Mann über die Straße. Dieser ist überrascht, weil er eine derartige Hilfsbereitschaft von einem Rocker gar nicht erwartet hätte.

Als der Greis schließlich beim Fernsehgeschäft ankommt, stellt er fest, dass sein Geld verschwunden ist. Verzweifelt stützt er sich an einer Wand ab. In diesem Moment fährt der Rocker abermals vor und sagt, dass der alte Mann sein Geld verloren habe.

Erfreut nimmt der Alte das Geld entgegen und möchte dem Rocker 50 Euro geben. Doch dieser will keinen Finderlohn und fährt davon.

Die Autorin möchte offenbar darauf hinweisen, dass man Menschen nicht nach ihrem Aussehen, sondern nach deren Taten beurteilen sollte.

Die Geschichte gefällt mir sehr, weil der alte Mann erkennt, dass er mit seinem Vorurteil nicht richtig gelegen ist. Was mich allerdings stört, ist, dass er kein schlechtes Gewissen bekommt und sich damit selbst entschuldigt, er habe etwas durcheinandergebracht.

1 → Welcher Text ist besser formuliert? (→ *gut = Grün / weniger gut = Rot*) ☐ Text 1 ☐ Text 2

2 → Unterstreiche in beiden Texten die unterschiedlichen Textstellen!

Der alte Mann und der Fernseher - Kurzgeschichte von Roswitha Vetter

 Text 1)

Inhaltsangabe - Analyse **LÖSUNG**



In der **Geschichte** „Der alte Mann und der Fernseher“ ___ geht es um einen alten Mann, der einen Fernseher kaufen möchte _____.

Der alte Mann entscheidet nach langem **überlegen**, einen neuen Fernseher zu kaufen. Deshalb geht er auf die Bank, wo er Geld für den Kauf besorgt. **Der Mann ist sehr glücklich und begibt sich zum Fernsehgeschäft.**

Unterwegs **musste** der alte Mann **über eine Straße gehen, die er als gefährlich und unangenehm empfindet**. Auf dieser Straße fahren viele Autos und für ihn ist es schwer, auf die andere Seite zu kommen. Während er **am Straßenrand wartet**, fällt sein Stock auf den Boden. Beim Versuch, den Stock **zu heben**, wird dem Alten **schlecht**. Er kniet auf dem Asphalt. Niemand der Passanten hilft ihm. In diesem Moment **kommt** ein Rocker und bringt den Mann über die Straße. Dieser ist überrascht, weil er **keine gute Meinung über den Rocker** hat.

Als der Greis beim Fernsehgeschäft ankommt, stellt er fest, dass sein Geld verschwunden ist. Verzweifelt lehnt er sich an eine Wand. Plötzlich **kommt** der Rocker wieder und sagt, dass der alte Mann sein Geld verloren **hat, und** gibt es ihm. Der Mann ist sehr überrascht, nimmt es und **bedankt sich**. Er möchte dem Rocker 50 Euro geben, doch der Rocker **nimmt** das Geld nicht an und **geht** seines Weges.

Ich finde die Geschichte super, weil der Rocker gut ist.

Der alte Mann und der Fernseher - Kurzgeschichte von Roswitha Vetter

 Text 2)

Inhaltsangabe - Analyse **LÖSUNG**



In der **Kurzgeschichte** „Der alte Mann und der Fernseher“ **von Roswitha Vetter** geht es um einen alten Mann, der einen Fernseher kaufen möchte **und auf dem Weg dorthin sowohl böse als auch freudige Überraschungen erlebt**.

Nach langem Überlegen beschließt er, einen neuen Fernseher zu kaufen. Deshalb geht er auf die Bank, wo er Geld für den Kauf besorgt. **xx**

Beim Versuch, eine vielbefahrene Straße zu überqueren, wird er **von einem Bus angehupt, stolpert** und **lässt seinen Stock fallen**. Als er den Stock aufheben will, wird dem Alten **schwindlig**. Er kniet auf dem Asphalt. Niemand der Passanten kümmert sich um ihn.

Ein Rocker **hält sein Motorrad an**, hilft ihm auf und gibt ihm seinen Stock. Dann **begleitet** er den alten Mann über die Straße. Dieser ist überrascht, weil er **eine derartige Hilfsbereitschaft von einem Rocker gar nicht erwartet hätte**.

Als der Greis **schließlich** beim Fernsehgeschäft ankommt, stellt er fest, dass sein Geld verschwunden ist. Verzweifelt **stützt** er sich an einer Wand ab. In diesem Moment **fährt der Rocker abermals vor** und sagt, dass der alte Mann sein Geld verloren **habe**.

Erfreut nimmt der Alte das Geld entgegen und möchte dem Rocker 50 Euro geben. Doch dieser **will keinen Finderlohn** und **fährt** davon.

Die Autorin möchte **offenbar** darauf hinweisen, dass man Menschen nicht nach ihrem Aussehen, sondern nach deren Taten beurteilen sollte.

Die Geschichte **gefällt mir sehr, weil** der alte Mann erkennt, dass er mit seinem Vorurteil nicht richtig gelegen ist. **Was mich allerdings stört, ist, dass** er kein schlechtes Gewissen bekommt und sich damit selbst entschuldigt, er habe etwas durcheinandergebracht.